Polaroid jetzt mit APS : "Wir glauben an das neue Fotosystem"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **4 (1997)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-978873

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Polaroid jetzt mit APS: «Wir glauben an das neue Fotosystem»

Die beiden neuen Kameras und der neue Film für das Advanced Photo System, welche auf der photokina 1996 von Polaroid vorgestellt wurden, sind jetzt in der Schweiz lieferbar. Mit welchen Eigenschaften die Kameras ausgestattet sind, und welche Zielsetzungen das «Sofortbild-Unternehmen» hat, steht in diesem Artikel.

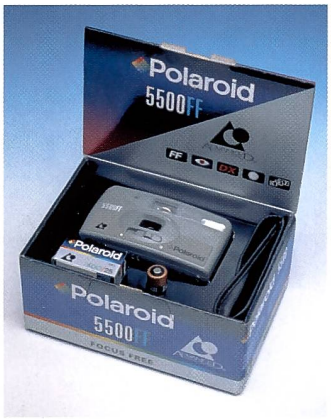
Die neuen Kameramodelle 5500 Fixfokus und 6500 Autofokus erweitern die vorhandene Palette der Polaroid Kameras für konventionelle Kleinbildfime. Die Kameras für das Advanced Photo System zeichnen sich durch eine Vielzahl zukunftsweisender Ausstattungsmerkmale aus. Beide neuen Polaroid Kameras sind mit «Drop-in»-Einlegeautomatik, automatischem Filmtransport und automatischer Rückspulung ausgestattet. Der Benutzer kann vor der Aufnahme oder nach der Filmentwicklung unter den drei APS-Formaten wählen:

- «Classic» im Seitenverhältnis des Kleinbildformates 2: 3,
- «HDTV» im Seitenverhältnis 16:9 des HDTV-Bildes und
- «Panorama» in der beeindruckenden, länglichen Bildproportion 1:3.

Die Kameras sind mit einer LCD-Anzeige mit integriertem Bildzählwerk, automatischer Blitzzuschaltung, Albada-Sucher, Vorblitz gegen «rote Augen», Selbstauslöser, dreilinsigem 1:4,5/24 mm Glasobjektiv und Schaltung für Aufnahmen mit Umgebungslicht ausgerüstet.

Die Polaroid 6500 besitzt ein Zweizonen-Autofokus. Die Nahaufnahmegrenze liegt für die Polaroid 6500 bei 90 cm, für die 5500 bei 1,2 m. Die von der Kamera automatisch berechneten Verschlusszeiten reichen von 1/90 s bis 1/300 s. Beide Kameras verfügen über eine LCD-Anzeige, auf welcher der Benutzer die verbleibende Bildzahl der neuen Filmkassetten mit 40, 25 oder 15 Bildern sowie die Rückwärtszählung während der automatischen Rückspulung ablesen kann. Hinzu kommen Anzeigen für Blitzbetriebswahl (Vollblitz, Aufhellblitz und Belichtung mit vorhandenem Licht) und Selbstauslöser. Bei Antippen des Auslösers erscheinen entsprechende Hinweise dafür, dass die Kamera geladen ist, dass der Film vollständig belichtet wurde oder dass die Kamera betriebsbereit ist.

Die beiden APS-Modelle von Polaroid präsentieren sich in einem modernen Design und werden in einem Set mit Tasche, Batterie und Film verkauft.



Die Stromversorgung der Kameras erfolgt über eine langlebige Lithiumbatterie vom Typ CR2 mit 3 Volt Spannung. Beide Kameras werden automatisch nach drei Minuten Ruhezeit abgeschaltet, um die Batterie zu schonen. Das Gewicht der Kameras ohne Batterie beträgt nur ca. 70 g.

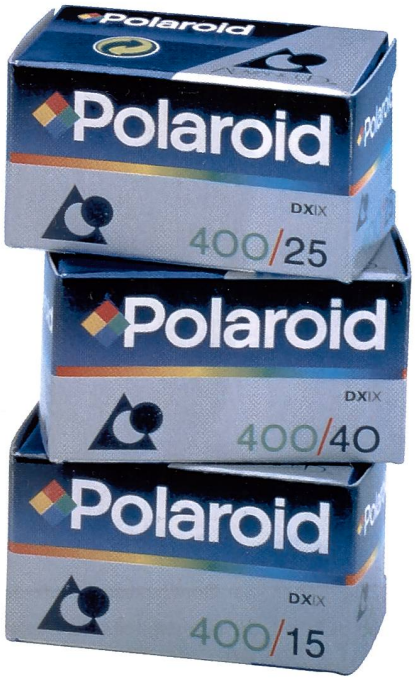
Zur Frage, weshalb Polaroid neben dem Sofortbildgeschäft auch Kameras für konventionelle Filme anbietet, meint Verkaufsdirektor Jean-Jacques Bill der Polaroid AG, Zürich: «Polaroid bietet seit Jahren eine breite Palette von Fotoprodukten an, die weit über den Sofortbildbereich hinaus gehen. Kleinbildfilme und Kleinbildkameras sind für uns schon fast ein traditionelles Geschäft, und so ist es naheliegend, dass wir auch das APS-System in unserem Vollsortiment haben. Wir sind von den Vorteilen von APS überzeugt und glauben, dass sich das neue Fotosystem durchsetzen wird».

Neuer APS-Film

Für das neue APS-System bietet Polaroid einen neuen Film in den Konfektionierungen für 15, 25 und 40 Bilder an. Auf dem extrem dünnen, aber stabilen Träger aus Polyethylen-Napthalat können Daten auf magnetischen und optischen Spuren aufgezeichnet werden. Eine transparente Magnetschicht auf der Filmrückseite hält mit entsprechend ausgestatteten Kameras Informationen über Belichtungsverhältnisse das gewählte Format (Classic, HDTV oder Panorama), und benutzerspezifische Daten fest.

Der neue Film arbeitet mit einer modernen Emulsion mit 12 Schichten und zeichnet sich durch ein äusserst feines Korn und eine sehr ausgewogene, natürliche Farbwiedergabe aus.

Der Polaroid APS-Film wird in einer Empfindlichkeit von ISO 400 angeboten und ist auf Tageslicht sensibilisiert.



Zugegeben, der Spritzwasserschutz der neuen Vectis S-1 ist nicht ganz so dicht wie der hier abgebildete. Dafür hält er länger. Überhaupt erschien uns diese Übertreibung zulässig, wenn man bedenkt, dass die S-1 mitsamt Objektiv und Blitzgerät die erste gegen Spritzwasser geschützte Spiegelreflexkamera der Welt ist und trotzdem nur 998 Franken kostet (inkl. Zoom). Auch sonst ist sie keine Kamera wie jede andere, hat es doch Minolta geschafft, erstmals alle Vorteile von APS (Advanced Photo System) mit denen einer erstklassigen Systemkamera zu verbinden. Dazu kommen ein paar Raffinessen, welche die S-1 kleiner, handlicher und erst noch schöner als herkömmliche Spiegelreflexkameras machen. Ihr Fotofachhändler zeigt Ihnen gerne warum – am liebsten natürlich, wenn's regnet. **Das Leben ist voller Minolta.**

MINOLTA

Wiener Media-Schmid.